

Herr Lepperhoff erläutert zunächst umfassend die vorliegende Beschlussvorlage. Im Anschluss erläutert 1. Beigeordneter Krismann den weiteren Verfahrensablauf bezüglich der zu erwartenden Zuschüsse zu diesen Maßnahmen und weist darauf hin, dass aufgrund einer aktuellen Kalkulation dieser Gesamtmaßnahme von einem Investitionsvolumen i. H. v. ca. 5,3 Mio. DM statt der bislang angenommenen 2,2 Mio. DM auszugehen sei.

Im Anschluss an mehrere Wortmeldungen fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss:

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss anerkennt die Notwendigkeit, zugleich mit der in der Ausschusssitzung am 07.11.2000 (TOP 5) beschlossenen Schulwegsicherung, einen Gesamtausbau des Straßenzuges (von B 55 bis Hackenberg) vorzunehmen.

Für die Teilmaßnahme I ist die Entwurfsplanung (einschließlich Vermessung) in Auftrag zu geben, nachdem zuvor die entsprechenden Mittel (ca. 90 TDM) im Haushalt 2002 bereitgestellt wurden. Die Genehmigungsplanung (bis Leistungsphase 4, ca. 80 TDM) ist erst nach Vorliegen des neuen Einplanungsbescheides zu vergeben.

Die jeweiligen Planungsergebnisse sind dem Ausschuss vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig